

Erwerbsverläufe in Ost- und Westdeutschland nach der Krise

René Lehweß-Litzmann



Männer und Frauen

Deutlich bessere Erwerbsintegration von Männern im Vergleich zu Frauen ab der Haupterwerbsphase: Mehr sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Vollzeit und höhere Löhne

Junge und Alte

Entschleunigung des Erwerbsverlaufs mit dem Alter: Weniger, dafür längere Beschäftigungs- bzw. Leistungsbezugsphasen und weniger Fluktuation zwischen Beschäftigung und Arbeitslosigkeit bei Älteren

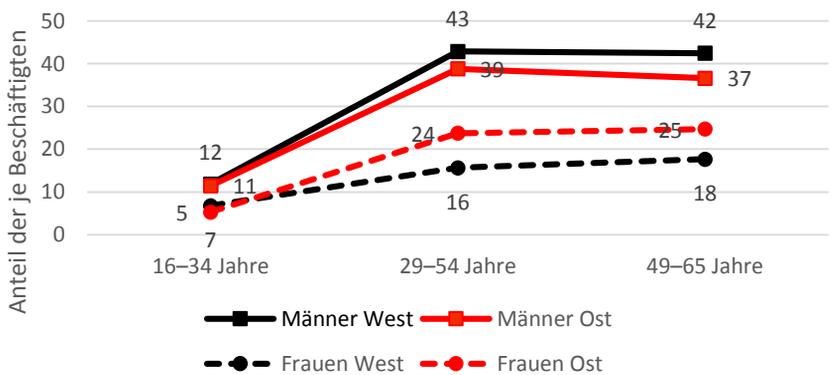
Ost- und Westdeutschland

Beschäftigte im ostdeutschen Arbeitsmarkt müssen mehr leisten, um dabei weniger zu erreichen: Mehr Arbeit, weniger Lohn

Die hohe und gleichberechtigtere ostdeutsche Erwerbsbeteiligung könnte dem Westen Vorbild sein: Lange Teilzeit für beide Partner?

Abbildung: „Dauerhaftes Normalarbeitsverhältnis“*, nach Alter, Geschlecht und Region, 2009–2014 (%)

*Über fünf Jahre durchgängig beim selben Arbeitgeber svp. beschäftigt, in Vollzeit, unbefristet und nicht in Leiharbeit. Quelle: SIAB. Grundgesamtheit: Alle, die zwischen 30.6.2009 und 30.06.2014 mind. einen Tag abhängig beschäftigt waren.



GEFÖRDERT VOM